

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

64 (5.3.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 64. Drittes Blatt.

Dienstag, den 5. März

1907.



Gewerbeverein Karlsruhe, e. V.

2.1. Einladung

zur 76. Hauptversammlung auf Mittwoch, den 13. März 1907, abends punkt 1/2 7 Uhr, im Saal III Schrempf.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht.
2. Rechnungsablage und Entlastung des Rechners.
3. Voranschlag pro 1907.
4. Nachtragskredit für Jubiläumsest.
5. Neuwahl von 7 Vorstandsmitgliedern.
6. Wahl der Bevollmächtigten zum Gauverbandstage.
7. Etwasige Wünsche der Mitglieder (§ 16 der Satzungen).

Nach der Hauptversammlung findet ein gemeinsames Abendessen statt. Diejenigen Herren, welche daran teilnehmen wollen und sich noch nicht in die zirkulierende Liste eingetragen haben, werden ersucht, sich durch Postkarte bei Herrn Restaurateur A. Meier, Brauerei Schrempf, Waldstraße, anzumelden. Wir bitten höflich um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand.

Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch, den 6. März, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 im Auftrag gegen bar öffentlich versteigert:

- 1 Schiffsonnere, 1 Schrank, 1 Waschkommode, 4 Bettstellen mit Kösten, Matratzen und Polstern, Deckbetten und Kissen, 1 großer, viereckiger und 1 Ovale Tisch, 1 Divan, 1 Regulateur, 1 Sportwagen, 2 Hauteuils, 1 Kopierpresse, 1 eiserner Schirmständer, 2 Stühle, 1 Sitzbadewanne mit Feuerung, 1 Waschmaschine, 2 schwarze Fräcke, 2 Cylinderhüte und 6 Furnierböcke mit Eisenspinnein, 2.1.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder von dem erfolgten Hinscheiden unseres Kameraden

Herrn Friedrich Kempf, Postschaffner a. D.,

in Kenntnis zu setzen und zur Teilnahme am Leichenbegängnis heute, den 5. d. Mts., vormittags 11 Uhr, von der Friedhofkapelle aus einzuladen, insbesondere seine Kriegskameraden.

Der Vorstand.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 6. März 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: ca. 2600 Stück Musikalien, 144 Bände verschiedene Musikwerke, 1 neues Piano, 1 Sofa, 1 Regulateur, 1 Amerikaner-Püllsen, 1 Registrierklaffe, 1 Notenschränkchen und 1 Notenständer, neu, 1 neues Piano, 1 Oelgemälde; ferner: 1 großen Damenpelz, verschiedene Damenkleidungsstücke und Leibwäsche.

Die zur Versteigerung kommenden Gegenstände können eine halbe Stunde vor der Versteigerung im Pfandlokal besichtigt werden.

Karlsruhe, den 4. März 1907.
Liede, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 6. März 1907, nachmittags 2 Uhr, und folgenden Tag von nachmittags 2 Uhr an, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 schwarzen dreitür. Bücherschrank, 1700 Liter Rot- und 1300 Liter Weißwein, 700 Liter Vikör, 160 Liter Nadesheimer und 150 Liter Ruländer Weißwein, 2 neue Schlafzimmereinrichtungen, 2 Schreibtische, 34 Handfederzeichnungen, 1 Weinsack,

2810 Liter haltend, 1 Weinsack, 2775 Liter haltend, 1 Kassenschrank, 8 verschied. ovale Weinsäcker, große Partien Damenhüte, Federn, Blumen, Samt- und Seidenbänder, Fülle, Outgarnituren, Outborten, Outschmuck, 1 großen Kopierrahmen, Federn, was, 17000 Postkarten, 1 Postament, 10 Stücke Schlauch, Turnschuhe, 2 Schaufenstereinrichtungen mit Vorhängen, 1 Kronleuchter, Outständer, Foulards und Verschiedenes.

Daran anschließend eine große Partie Baumaterial, Baugeräte, Wagen, Karren, Möbel, sonstige Haushaltungsgegenstände und anderes.

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können eine halbe Stunde vor dem Beginn besichtigt werden.

Versteigerung findet bestimmt statt.
Karlsruhe, den 4. März 1907.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Rüppurr.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 6. März 1907, nachmittags 1 Uhr, werde ich in Rüppurr, Haus Nr 149, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Hasenfälle, 4 alte Hasen (Belgier, Franzose, Kreuzung) und 5 mittelgroße Hasen (Belgier und Holländer).

Karlsruhe, den 4. März 1907.

Wurthorn, Gerichtsvollzieher-D.B.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 3796. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf das Gesamtgut der Gütergemeinschaft zwischen Architekt Otto Bäche und seiner Ehefrau Emilie geb. Sütterle hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Donnerstag, den 18. April 1907, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 328, Heft 13, Lb.-Nr. 6194. Offenweinststraße 16, 3 a 2 qm. Hierauf erbaut ein dreistöckiges Wohnhaus mit vierstöckigem Treppenhauseausbau, amtlich geschätzt zu 40 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. Februar 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Samstag, den 6. April 1907, vormittags 9 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 4. März 1907.

Großh. Notariat VIII
als Vollstreckungsgericht.

Ebesheimer. 2.1.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 3793. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf das Gesamtgut der Gütergemeinschaft zwischen Steinbauer Franz Barth und seiner Ehefrau Wilhelmine geb. Ludwig in Söllingen eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag, den 19. April 1907, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 328, Heft 17, Lb.-Nr. 6199 a, Offenweinststraße 25, 2 a 87 qm Hofraite. Hierauf erbaut ein vierstöckiges Wohnhaus, amtlich geschätzt zu 57 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. Februar 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigen-

falls sie bei der Festsetzung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Samstag, den 6. April 1907, vormittags 9 1/2 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 4. März 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
2.1. Edeheimer.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 3795. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Glaser Emil Dahn Ehefrau Thekla geb. Gräß hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Samstag, den 20. April 1907, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 258, Heft 8, Lgh.-Nr. 5863, 2 a 61 qm Bauplatz an der Brauerstraße, amtlich geschätzt zu 4800 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. Februar 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Festsetzung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Samstag, den 6. April 1907, vormittags 10 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 4. März 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
2.1. Edeheimer.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 3794. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Schreinermeisters Josef Reumater jr. in Karlsruhe eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag, den 19. April 1907, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden.

Grundbuch Karlsruhe Band 196, Heft 10, Lgh.-Nr. 3993 o, Haus Kriegstraße 163, 2 a 79 qm. Hierauf erbaut ein dreistöckiges Wohnhaus mit Schichtenkeller und Kniestock, amtlich geschätzt zu 40 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Januar 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens

im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Festsetzung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Freitag, den 12. April 1907, vormittags 9 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 4. März 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
2.1. Edeheimer.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 8 ist im Hinterhaus, eine Stiege hoch, eine sehr freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Vorderhaus.

* Durlacherstraße 38 ist der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Karlsruhe 21 im Laden.

* 3.1. Fasanenstraße 37 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, Anteil am Trockenspeicher, mit Koch- und Leuchtgas, auf 1. April zu vermieten.

* Friedenstraße 7, in gutem ruhigen Hause, sind der 4. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, 2 Mansarden, per 1. Juli zu vermieten, Preis 760 Mark, sowie die Parterrewohnung von 3 großen Zimmern, 2 Mansarden per 1. Juli zu vermieten. Preis 500 Mark. Näheres beim Eigentümer im Seitenbau II, von 11-4 Uhr.

* 2.1. Friedenstraße 24 sind im 2. Stock eine 2 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche, Keller, Mansarde und eine Mansardenwohnung von einem Zimmer, Küche und Keller sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.1. Grenzstraße 1, 4. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Obendasselbst ist ein größeres Zimmer mit Küche per 1. April zu vermieten.

* Kaiserstraße 30 IV ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* Kreuzstraße 9 ist eine freundliche, kleinere 2 Zimmerwohnung mit Küche und Zubehör billig zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

* Luisenstraße 34 ist im Vorderhaus eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller u. Mansarde, sowie mit Koch- und Leuchtgas, auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses daselbst.

* Luisenstraße 34 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 3. Stock, daselbst.

* Markgrafenstraße 16 sind im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche und im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Ph. Schwab, 3. Stock rechts.

* Mathystraße 10, am Sonntagplatz, ist eine herrliche 12 Zimmerwohnung von 5 geräumigen Zimmern, Erker, Balkon und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres 1 Treppe.

* Steinstraße 16 ist die Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Viktoriastraße 19, Vorderhaus, 3. Stock, ist eine freundliche Mansardenwohnung von drei Zimmern samt Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst rechts.

* Werderstraße 40 III links ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör sofort zu vermieten. Zu erfragen im gleichen Stockwerk rechts.

* Zähringerstraße 15 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Hirschstraße 47

ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Mansarde mit allem Zubehör an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 47, parterre.

Moltkestraße 19

ist auf 1. Juli die Bel-Etage zu vermieten, 7-8 große Zimmer und Zubehör. Einzusehen von 12-1 und 4-6 Uhr. Näheres im 3. Stock. 3.1.

Eine Wohnung,

bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 1. April zu vermieten: Scheffelstraße 45 V.

Friedenstraße 2,

Ecke der Gar'enstraße, geräumige, neuergerichtete Parterrewohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst von 3 bis 4 1/2 Uhr oder in der Geschäftsstelle des Grund- und Hausbesitzervereins, Herrenstraße 42.

Geräumige 3 Zimmerwohnung

mit Balkon und Veranda, Küche, Keller, Gas, mit oder ohne Mansarde, im südwestlichen Stadtteil, ist auf 1. April oder 1. Mai billig zu vermieten. Näheres Brauerstraße 1 im 4. Stock rechts.

Wohnung,

3. Stock, 2 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten: Rheinbahnstraße 8, 2. Stock.

Schöne 3 Zimmerwohnungen,

St. Stadt, mit Balkon und Zubehör (Klosett im Abfluß) auf 1. April zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 41, 2. Stock.

Wilhelmstraße 45,

Ecke Wilhelm- und Luitpoldstraße, ist in sehr ruhigem Hause im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Mansarde etc. auf 1. April event. später zu vermieten. Näheres im Cigarrenladen daselbst. *3.1.

Beiertheim.

* 2.1. Kaiserstraße 47 ist im 2. Stock eine hübsche Balkonwohnung von 3 Zimmern mit zwei Mansarden auf 1. April billig zu vermieten. Näheres in Karlsruhe, Augustastr. 13 III.

Laden.

Markgrafenstraße 16 ist ein Laden mit 2 Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, sofort zu vermieten. Näheres bei Ph. Schwab, 3. Stock rechts.

Kleiner Laden

mit Wohnung ist auf April zu vermieten. Näheres Deugaststraße 20.

2.1. Gut gehendes

Spezerei-Geschäft

in der Weststadt auf 1. April zu vermieten. Offerten unter Nr. 1551 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ca. 450 qm Lagerraum

in festem Lagergebäude mit Gleisanschluss und Aufzug, in Mitte der Stadt gelegen, ver. sogleich zu vermieten. Näheres im Bureau Söfienstraße 76.

Wohnungs-Gesuch.

* Ein älteres Ehepaar sucht auf 1. Juli oder 1. August eine Wohnung von 4-5 Zimmern in einem feinen ruhigen Hause, womöglich Stephanienstraße oder deren Nähe. Anerbieten mit Preisangaben unter Nr. 1562 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schöne herrschaftliche Wohnung

von mindestens 3 Zimmern auf sofort oder anfangs April in freier Lage auf ein Jahr gesucht. Sofortige Offerten unter Nr. 1554 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3 oder 4 Zimmerwohnung

in gutem Hause sofort gesucht. Umgebung Westend, Kriegsstraße. Offerten mit Preisangaben unter Nr. 1552 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* 1-2 gut möblierte Zimmer (mit Klavier) in schöner Lage, ohne Vis-à-vis, sind bei einer Witwe zu vermieten. Zu erfragen Kapellenstr. 72, 3. Stod.

* Hirschstraße 70 sind im 2. Stod zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf sofort oder später zu vermieten. Die Zimmer werden auch geteilt abgegeben.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort billig zu vermieten. Näheres Marktgrafenstraße 16 im 3. Stod rechts.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist mit guter Pension sofort oder später billig zu vermieten: Adlerstraße 5, eine Treppe hoch.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit freier, schöner Aussicht, drei Treppen hoch gelegen, ist in seinem ruhigen Hause an soliden, ruhigen Herrn zu vermieten. Näh. Gartenstr. 27, 1. Stod.

Scheffelstraße 62, Hinterhaus, 2. Stod rechts, ist ein großes Zimmer für 2 anständige Arbeiter sofort zu vermieten.

Möbliertes Mansardenzimmer sofort zu vermieten. Näheres Marienstraße 32.

2000-3000 Mark werden auf II. Hypothek gesucht, Schätzung 17000 M., I. Hypothek 10000 M. Offerten unter Nr. 1563 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Darlehen-Gesuch. 600 Mark werden gegen gute Sicherheit aufnehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1555 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge. * Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. April bei kleiner Familie gute Stelle: Kronenstraße 19 im 3. Stod rechts.

* 3.1. Wegen Erkrankung des Mädchens für sofort ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Guter Lohn. Näheres Akademiestraße 43, parterre.

* Ein reinliches Mädchen für alle häuslichen Arbeiten auf sofort oder später gesucht. Näheres Schützenstraße 15, parterre.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, per sofort oder später gesucht. Näheres Karlstraße 43 I.

* 2.1. Auf 1. April wird ein braves Mädchen gesucht, das guten Begriff für das Kochen hat und gerne für bessere Küche angelehrt wird. Näheres Erbprinzenstraße 9, 2. Stod.

Kostümbüglerinnen. Zwei tüchtige, perfekte Büglerinnen finden per sofort dauernde Stellung. * 2.1. 3. Burg Wwe., Chemische Waschanstalt, Karlstraße 43.

Mädchen-Gesuch. Ein fleißiges, ehrliches Mädchen auf 1. April gesucht: Lachnerstraße 5, parterre.

Mädchen-Gesuch. 2.1. Ein evang., braves Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu kleiner Familie bei hohem Lohn auf 1. April gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich: Nebenbaderstraße 12, 2. Stod.

Mädchen-Gesuch. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei guter Behandlung und Bezahlung auf 15. März Stelle: Kaiserstraße 84, 2. Stod.

Schreibfräulein.

Ein Rechtsanwalt sucht ein stenographiefundiges Fräulein, das im Maschinenschreiben geübt ist und schon auf einem Anwaltsbureau tätig war, und ferner eine halbtägige Schreibhilfe. Offerten unter Nr. 1564 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Binderin

für Stoffkränze, welche selbständig arbeiten und Muster entwerfen kann, gegen gutes Salär in eine Fabrik künstlicher Kränze zu baldigem Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 1530 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.1.

Köchin,

perfekte, bei hohem Lohn für sofort oder auf 15. März gesucht. Walter, zum Goldenen Kreuz, Ludwigsplatz.

Fleißiges Hausmädchen findet neben der Köchin in größerem Privathaus Stelle bei hohem Lohn und kann nebenbei das Kochen erlernen. Näheres Waldstraße 29 II.

Auf 15. März oder 1. April gesucht ein Mädchen, das bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann: Kaiserstraße 74, 2 Treppen. 3.1.

Mädchen gesucht. * 2.1. Braves, fleißiges Mädchen (auch Anshilfe), das etwas kochen kann und die Hausarbeiten verrichtet, per sofort gesucht. Lohn monatlich 25 Mark. Näheres Waldhornstraße 28 a II.

Gesucht auf 1. April ein tüchtiges, selbständiges Mädchen, das im Kochen sowie in allen Hausarbeiten bewandert ist (wegen Verheiratung des jetzigen Mädchens). Hoher Lohn. Kleine Familie. Zu erfragen Kaiserstraße 109 III.

Köchin, eine zuverlässige. findet sehr gute Stelle in einem feinen Herrschaftshaus. Ebenso findet ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, das kochen kann, gute Stelle in einem besseren Geschäftshaus bei hohem Lohn. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im zweiten Stod.

Einfaches, tüchtiges Mädchen für alle Hausarbeit per 1. April gesucht. Frau K. Wilt, Hofmann, Kaiserstraße 69, 3.1. Papierhandlung.

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und leichte Hausarbeit verrichtet, wird soaleich oder später gesucht. Näheres Durlacher Allee 21, 3. Stod. * 2.1.

2.1. Auf 1. April findet ein fleißiges Mädchen, welches selbständig kochen kann, gute Stelle: Herrenstraße 28 II.

— Ein tüchtiges **Spülmädchen** sowie ein **Hausmädchen** finden sofort gut bezahlte Stelle. Café Hildenbrand, Waldstraße 8.

Küchenmädchen, 2 fleißige, ordentliche, sofort gesucht bei gutem Lohn und guter Behandlung. Vermittlung unentgeltlich. Näheres im Bureau Eisenlöffel, Zähringerstraße 46, parterre. *

Kellnerin,

eine gewandte, in ein gutes Geschäft, das neu eröffnet wird, nach auswärts gesucht. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod, gegenüber dem Colosseum.

Kellnerin.

* Als Anfängerin zum Servieren findet ein junges, sauberes Mädchen in guter Wirtschaft in nächster Nähe von hier sofort Stelle durch Frau Zymowski-Kühlenthal, Zähringerstraße 72.

Tüchtige Kellnerin zum sofortigen Eintritt gesucht. 3.1. Gasthaus zum Hirsch, Mühlburg.

Kellnerin, eine flotte, saubere, tüchtige, für eine bessere, gute Weinstube nach auswärts sofort gesucht. Näheres im Bureau Eisenlöffel, Zähringerstraße 46, parterre.

Redegewandte Herren für angenehme leichte Beschäftigung bei gutem Verdienst werden sofort gesucht. Zu melden Kriegstr. 24 in der Buchhandlung. * 5.1.

Lehrling-Gesuch. — Jungen Mann, der sich zum tüchtigen Gummi-Stampel-Vulkaniseur und Monteur ausbilden will, sucht gegen sofortige Bezahlung Fr. Klett, Kaiserstraße 60.

Graveur-Lehrling gegen sofortige Bezahlung sucht Fr. Klett, Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 60.

Tüchtige Fuhrknechte können sofort eintreten: Bernhardsstraße 5. *

Kutscher, stadtkundiger, zuverlässiger, kann sofort eintreten: Rheinbahnstraße 8 im 2. Stod. 2.1.

Hausbursche, ein fleißiger, ehrlicher, mit Zeugnissen für eine Metzgerei sofort gesucht. Näheres im Bureau Eisenlöffel, Zähringerstr. 46, parterre. *

Stellen-Gesuche. * Eine geübte, durchaus tüchtige Kellnerin sucht sofort Stelle durch das Bureau L. Weber, Herrenstraße 44.

In kleinen Haushalt sucht ein anständiges, braves Mädchen von guten Eltern Stelle für Küche, Zimmer und alle Arbeiten durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

* 2.1. **Verkäuferin,** in der Cigarren- und Papierwarenbranche bewandert, sucht sofort passende Stelle. Offerten sind zu richten an Fr. Göhmann, Werderplatz 43.

Geübte Schneiderin, perfekt im Zuschneiden, empfiehlt sich im Ausarbeiten bei Familien für Frühjahr- und Konfirmandenkleider. Offerten unter Nr. 1557 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich im Anfertigen eleganter gut sitzender Damen- und Kinderkleider in und außer dem Hause, jedoch nur in guten Häusern. Offerten unter Nr. 1561 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein ehemaliger Offizier sucht Beschäftigung auf einem Bureau oder zu Hause bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter Nr. 1535 an das Kontor des Tagblattes erbeten. * 2.1.

Von 5 Uhr ab
 sucht junger Kaufmann Beschäftigung, Adressen, Rechnungsschreiben, Büchernachtragen oder dergl. Angebote unter Nr. 1560 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *21.

Aufforderung.
 * Die betr. Person, welche am Montag morgen auf dem Wochenmarkt vor dem Metzgerstand beim „Karpfen“ das Portemonnaie mit Inhalt aufgehoben hat, wird hiermit ersucht, dasselbe sofort auf dem Fundbüro oder an dem betr. Metzgerstand vor dem „Karpfen“ abzugeben, da dieselbe erkannt wurde.

Haus-Verkauf.
 Ein inmitten der Altstadt gelegenes Haus mit Laden und sehr tiefem Hof ist bei mäßiger Anzahlung sofort zu verkaufen. Filiale eines sehr guten Geschäftes kann mitübernommen werden, wozu keine Barmittel nötig sind. Offerten unter Nr. 1559 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein großes Eckhaus,
 zweiflügelig, 14 Fenster Front, 8 Zimmer im Stock, Doppelwohnung, ist um den billigen Preis von 36 000 Mk. mit 3000 Mk. Anzahlung, das Uebrige kann zu 4 1/2% unkündbar stehen bleiben, sofort wegen Krankheit des Verkäufers zu verkaufen; besonders für Kaufverwanten geeignet. Offerten unter Nr. 1556 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

21. Eine
Schuldverschreibung des Badischen Vereins für Geflügelzucht,
 welche zum kostenfreien Bezug einer Abonnementskarte für den Stadtgarten und dreier Beisarten berechtigt, ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1550 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen:
 Krippen in Zement und Stein, zu Vieh- und Pferdehaltung verwendbar, beinahe noch neu, sowie ca. 100 ehm schöner Rheinleis und Sand und verschiedenes mehr. Näheres Karl-Wilhelmstraße 26 im Hof. *21.

Eine Akordzither, beinahe neu, sowie ein Photographen-Apparat und ein schwarzer Gehrock-Anzug für mittlere Figur, einmal getragen, billig zu verkaufen: Karlstraße 75, 1. Stock.

Zwei gebrauchte Bettladen samt Kissen, Matratzen und Federbetten, 1 Waschkommode, 1 Chiffonniere, 1 Schreibtisch, 1 kleiner Herd sind billig zu verkaufen: Marienstraße 32.

* Ein schönes Bettstättchen (Holz) für 8 Mk. und ein zerlegbarer Kinderstuhl für 5 Mk. sind wegen Platzmangel zu verkaufen: Bernhardtstraße 6, Hinterrhaus, 5. Stock.

Für Altertumsliebhaber.
 Ein großer, sehr alter, weitläufiger Kleiderkasten, gut erhalten, sowie ein Sportliegwagen sind billig zu verkaufen: Karlstraße 75, Laden.

Kinderliegwagen zu verkaufen.
 * Ein gut erhaltener Kinderliegwagen ist billig zu verkaufen: Werberstraße 92 III links.

Wegen Platzmangel
 sind eine ältere Plüschgarnitur, Ausziehtisch, ovale und sonst versch. Tische, emtär. Schrank, Kommodebuffet, 2 Sekretäre, geschmigte Rubelstühle, Konsole, Spiegel und Küchengeräte, sowie noch verschiedenes anderes alsbald zu verkaufen: Bürgerstraße 6 II.

Ein Pianino
 ist billig zu verkaufen: Werberplatz 4, parterre. *

Pianino,
 bestes Fabrikat, wenig gespielt, mit schönem Ton ist billig zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 2, 2. Stock.

Flügel,
 gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Werberplatz 44, parterre.

Wegen Wegzug
 sind verschiedene Fenster-Gardinen mit Zugstrokes und sonstigen Sachen zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*21. Ein sehr gutes
Fahrrad
 mit Freilauf und Rücktrittbremse ist wegen Anschaffung eines Motorrads billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Knaben-Fahrrad,
 ein gebrauchtes aber noch gut erhaltenes, mit Freilauf, Rücktrittbremse und Kilometerzähler versehen, ist zu verkaufen. Näheres zwischen 1 und 3 Uhr: Sofienstraße 66 III. 31.

Zu verkaufen:
 älterer Kinderwagen, Commer-Knabenanläufe für Knaben von 6-8 Jahren. Stefaniestraße 71 III.

Rapp-Wallach,
 engl., 1,80 m, siebenjährig, elegantes Reit- und Wagenpferd, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1539 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein schwarzer
Königspudel
 (prämiert), sehr gelehrig, ist wegen Wegzug zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mehlwürmer
 sind zu haben 100 Stück 20 Pf.; Erbprinzenstr. 42, 5. Stock.

Sportwagen.
 Kleiner, einstufiger Sportwagen mit Gummireifen zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1558 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbel
 zur Möblierung einer Wohnung von mindestens 1 Salon und 2 Schlafzimmern auf ein Jahr zu mieten gesucht. Sofortige Offerten unter Nr. 1553 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Cognac,
 deutscher und französischer, feinste Marken, per 1/4 Liter-Flasche Mk. 2.- bis Mk. 6.-, " 1/8 " " 1.10 bis Mk. 3.-.

Liföre,
 Pfefferminz, Bergamotte etc. etc., per 1/4 Liter-Flasche Mk. 1.50, " 1/8 " " 1.-90.

Bunschessenzen,
 Selner, Gilka, Wassermaun & Co., per 1/4 Liter-Flasche Mk. 3.-, " 1/8 " " 1.60.

* 10-20% Rabatt.
Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Kakao, garantiert rein, pr. Pfd. Mk. 1.20, Mk. 1.50 und Mk. 2.-,
Sinesischer Thee, per Pfd. Mk. 1.40 bis Mk. 4.-.
 * Doppelte Rabattmarken.
Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Zwiebeln!
 10 Pfd. 45 Pf., per Ztr. 3.50 Mk.,
 große, au- gesuchte Ware
 10 Pfd. 60 Pf., per Ztr. 5 Mk.,
Knoblauch per Pfd. 15 Pf.
 empfiehlt so lange Vorrat reicht
Bierhalters
Neue Obsthalle,
 22 Adlerstraße 22. *

Schwarzw. Kirchenwasser,
 6jähriges, garant. rein, per Liter Mk. 2.80,
Zweischgentwasser,
 garantiert rein, per Liter Mk. 1.50.
 * gute Qualität, per Liter Mk. 1.50.
 Doppelte Rabattmarken.
Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Rote Lose à 1 Mark
 des Bad. Landesvereins.
Nur Geldgewinne!
 Ziehung bereits 12. März.
 3398 Bargewinne ohne Abzug.
44 000 Mark
 1. Hauptgewinn
15 000 Mark
 2. Hauptgewinn
5 000 Mark
 3388 Gewinne
24 000 Mark
 Lose 1 Mk. } Porto u. Liste 30 Pfg.
 versendet das General-Debit
J. STÜRMER, Strassburg i. N.,
 Langestr. 107.
 18.14. In Karlsruhe:
Carl Götz, Hebelstrasse 11/15,
 H. Meyle, E. Dahlemann,

Viele Gewinne,
 ein 1000 er, einige 200 er und 100 er, sowie kleinere Treffer kamen aus der Wohlfahrts- und Invaliden-Lotterie an meine werthe Kundschaft. Nun offeriere für nächstens **Sinsheimer, Kreuz- und Berliner Lose** à 1 Mk., 11 Stück 10 Mk., **Kriegerheim** und **Donaueschinger** à 2 Mk., 11 Stück 20 Mk., **Schriftsteller-Lose** à 3 Mk.
Carl Götz,
 Hebelstraße 11/15. Karlsruhe.

Die Abteilung Karlsruhe der Deutschen Kolonialgesellschaft hielt am Donnerstag, den 28. Februar im großen Saale des Friedrichshofes ihre diesjährige Generalversammlung ab. Nachdem der Vorsitzende Geh. Hofrat Dr. von Dechelhäuser die Anwesenden, insbesondere auch die neu eingetretenen Mitglieder, begrüßt und in einer kurzen Uebersicht über die Ereignisse des vergangenen Jahres die Gründe und die Folgen der Reichstagsauflösung vom 11. Dezember, sowie die daran anschließende agitatorische Tätigkeit der Berliner Zentralleitung und der hiesigen Abteilung besprochen hatte, erbatte er zunächst den Jahresbericht, der ein im ganzen sehr erfreuliches Bild von der Entwicklung der Abteilung und der Tätigkeit des Vorstandes bot. Die Mitgliederzahl hatte im verfloßnen Jahre durch ungewöhnlich großen Abgang infolge von Wezug, Austritt und Tod zunächst eine starke Abnahme erlitten, doch wurde dieser Verlust durch zahlreiche Neuaufnahmen in den letzten Monaten wieder vollkommen ausgeglichen. Sie beläuft sich zurzeit auf 320 Mitglieder. Der Kassenabschluss in der seit vielen Jahren mit unermüdlicher Hingabe seines Amtes waltende Kassenwart Major a. D. Hoffmann vorlegte, wies eine namhafte Vermehrung des Abteilungsvermögens auf und veranlaßte den Vorsitzenden zu lebhaften Dankesworten an den Berichterstatter. Ebenso konnte das Ergebnis der Sammlungen zugunsten des Elisabeth-Hauses (Wöchnerinnenheim) in Windfuk als ein recht erfreuliches bezeichnet werden. Ein Verzeichnis der eingegangenen Beiträge soll nach erfolgter Abrechnung über das zu demselben Zwecke zu veranstaltende Wohltätigkeitskonzert (Romeo-Abend) demnächst zur Veröffentlichung gelangen. Bei der in Punkt 3 der Tagesordnung erfolgten Neuwahl des Vorstandes wurden die bisherigen Mitglieder desselben durch Akklamation wiedergewählt. Das an die Generalversammlung sich anschließende gemeinsame Abendessen war gut besucht und verlief mit bellamatorischen Vorträgen und Lichtbildervorführungen ausgestattet, in sehr anregender und fröhlicher Weise.

L. Michel, E. Füllg., Chr. Frank.

A. Stauffert, Fr. Haselwander, Chr. Wieder.



**Frisch eingetroffen:
Rackets,
Bälle und Netze**

in grosser Auswahl.

**Alwin Vater,
Zirkel 32.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 4. März.
Gestern Sonntag vormittag besuchten Ihre königlichen Hoheiten die Großherzogin, der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin den Gottesdienst in der Schlosskirche.

An der Mittagstafel der höchsten Herrschaften nahmen Ihre königlichen Hoheiten der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin, Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm, Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz und Ihre königliche Hoheit die Prinzessin Max teil.

Heute vormittag von 11 Uhr an hörte Seine königliche Hoheit der Großherzog den Vortrag des Präsidenten des Ministeriums der Finanzen Gehelmerat Dr. Honsell und empfing hierauf den Oberstbojarsmarischall Grafen von Andlaw.

Am Laufe des Nachmittags hörte Seine königliche Hoheit den Vortrag des Legationsrats Dr. Senb.

Karlsruhe, 4. März.

Staatsminister Dr. Freiherr von Dusch ist von seiner Urlaubsreise zurückgekehrt. (Karlsruh. Ztg.)

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen u.

der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen II bis K, sowie

Ernennungen, Versetzungen u.
von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnenverwaltung. —

Befördert:

zu Lokomotivführern:
die Reserveführer
Karl Merk in Karlsruhe
Eugen Helle in Mannheim
Thomas Reichardt in Konstanz
Joseph Hoch in Karlsruhe
Joseph Koch in Karlsruhe
Adolf Haus in Karlsruhe
Gustav Baader in Karlsruhe.

Etatmäßig angestellt:

als Lokomotivheizer:
Friedrich Thalemer in Karlsruhe
Friedrich Hauser in Lauda
Heinrich Batt in Freiburg
Ludwig Heimle in Karlsruhe
Seemann May II. in Freiburg.

Vertragmäßig aufgenommen:

als Lokomotivheizer:
Fermann Braun von Konstanz
Karl Desreicher von Mannheim
Franz Baumann von Offenburg
Wilhelm Zimmermann von Lengwil
Emil Pais von Wiesch;
als Wagenwärter
Ludwig Doll von Heilbronn.

Zurückgesetzt:

Oberkammerer Karl Bihlmaier in Karlsruhe, bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit.

5] III.

Gestorben:

Bahnmeister Joseph Tritschler in Hornberg
Bureaudiener Philipp Homm in Offenburg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Versetzt:

Aktuar Martin Knapp beim Landgericht Konstanz zum Amtsgericht Balingen.

Zugewiesen:

die Aktuare:
Heinrich Nischwitz beim Amtsgericht Neustadt dem Landgericht Konstanz
Ernst Bellert beim Amtsgericht Freiburg dem Amtsgericht Balingen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Zugewiesen:

Revisionsgehilfe Philipp Schweizer beim Bezirksamt Karlsruhe dem Bezirksamt Breisach.

Versetzt:

Schuhmann Karl Gluck in Forzheim zum Bezirksamt Mannheim.

Entlassen:

Aktuar Friedrich Schechter (auf Ansuchen, behufs Uebertritts in den Dienst der evangelischen Kirchengemeinde Pforzheim)
Schuhmann Karl Stader in Konstanz.

— Großh. Landesgewerbeamt. —

Entlassen wurde:

Unterlehrer Leonhard Meininger, Hilfslehrer an der Handelsabteilung der Gewerbeschule in Bühl, auf Ansuchen.

— Großh. Verwaltungshof. —

Die Beamteneigenschaft verlieren an:

Kanzleidiener Eugen Fricker beim Großh. Verwaltungshof
Edwin Klopfer, Heizer, und
Leo Langenbacher, Wärter, beide an der Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen
Josephine Krauth, Wärterin an der Heil- und Pflegeanstalt Altenau.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Die Beamteneigenschaft verlieren:

den Landstraßenwärttern
Wilhelm Margrander in Eggenstein
Titus Mann in Gschwend.

Versetzt:

der Geometer
Wilhelm Hofmann in Ueberlingen zur Oberdirektion (Vermessungstechnisches Bureau);
der technische Gehilfe
Franz Reischer in Bruchsal zur Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe, Sektion Pforzheim.

— Großh. Gendarmerie-Korps. —

Zu provisorischen Gendarmen ernannt:

die Sergeanten:
Kern, Max, vom Infanterieregiment Markgraf
Ludwig Wilhelm (S. Bad.) Nr. 111, und
Brodreich, Adolf, vom 7. Bad. Infanterieregiment Nr. 142.

Definitiv angestellt:

die provisorischen Gendarmen:
Hlow, Otto, in Konstanz
Brenner, Heinrich, in Freiburg, und
Siegrist, Albert, in Mannheim.

Befördert:

Schemel, Vinzenz, Wiegwachtmeister in Vörrach, zum Wachtmeister.

Im Civildienst verwendet:

Reichel, August, Gendarm in Freiburg, als Kanzleigehilfe bei Großh. Ministerium des Innern
Belz, Karl, Gendarm in Schiltach, als Hilfsgerichtsvollzieher in Mannheim.

Versetzt:

die Gendarmen:
Heckel, August, von Grafenhausen nach Gottmadingen
Schlatterer, Felix, von Tribera nach Dwingen
Hlow, Otto, von Konstanz nach Adolfszell
Korta, Wilhelm, von Adolfszell nach Engen
Hed, Karl, von Hornberg nach Balingen
Kothweiler, Karl, von Konstanz nach Triberg
Heiler, Karl, von Engen nach Hornberg
Friedmann, Karl, von Konstanz nach Bonndorf
Meßger, August, von Bonndorf nach Grafenhausen
Hoffner, Markus, von Vörrach nach Ettenheim, und
Fischer, Wilhelm, von Schwellingen nach Ballbrunn.

Auf Ansuchen entlassen:

die provisorischen Gendarmen:
Born, Rudolf, in Freiburg, und
Reup, August, in Mannheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Zollverwaltung. —

Uebertragen:

dem Steuermahner Otto Santo in Mannheim eine Bureauehilfsstelle beim Hauptsteueramt Heidelberg.

Versetzt:

der Privatlageraufsicher Emil Lieb in Offenburg als Hilfsaufseher im Hafenaufsichtsdienst zum Hauptsteueramt Karlsruhe.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Befördert bzw. ernannt:

Ucker, Wendelin, Unterlehrer in Waldsüt, wird Hauptlehrer in Höchenschwand, Amts St. Blasien
Allgayer, Polycarp, zuletzt Schulverwalter in Nach, Amts Waldkirch, wird Hauptlehrer daselbst
Bährle, Gustav, Unterlehrer in Immendingen, wird Hauptlehrer in Elchesheim, Amts Rastatt
Baust, August, Unterlehrer in Sunthausen, wird Hauptlehrer in Waldlagenbach, Amts Eberbach
Büch, Otto, Unterlehrer in Wollbach, wird Hauptlehrer in Michelbach, Amts Eberbach
Dieter, Johannes, Unterlehrer in Birstetten, wird Hauptlehrer in Schwanenbach, Amts Triberg
Doll, Anton, Unterlehrer in Leimen, wird Hauptlehrer in Höpfigen, Amts Buchen
Dresel, Max, Unterlehrer in Ramsbach, wird Hauptlehrer in Urnau, Amts Ueberlingen
Eiermann, Karl, Schulverwalter in Hünghheim, wird Hauptlehrer in Böllersbach, Amts Ettlingen
Ernst, Karl, Unterlehrer in Ochsenbach-Maisbach, wird Hauptlehrer in Altsbach, Amts Sinsheim
Fehring, Alois, Unterlehrer in Gaiber, wird Hauptlehrer in Mettenberg, Amts Bonndorf
Geiger, Heinrich, Unterlehrer in Heidelberg, wird Hauptlehrer in Rühbrunn, Amts Tauberbischofsheim
Göbelbecker, Wilhelm, Schulverwalter in Hiffenhardt, Amts Mosbach, wird Hauptlehrer daselbst
Golder, Georg, Unterlehrer in Altenbach, wird Hauptlehrer in Altmühl, Amts Eberbach
Grom, Friedrich, Unterlehrer in Obermünstertal, wird Hauptlehrer in Bühl, Amts Waldsüt
Haaf, Peter, Unterlehrer in Lohrbach, wird Hauptlehrer in Kappert a. Rh., Amts Ettenheim
Hammer, Joseph, Unterlehrer in Neudingen, wird Hauptlehrer in Raft, Amts Melsbach
Heckner, Artur, Unterlehrer in Dingelsdorf, wird Hauptlehrer in Schlatt a. R., Amts Engen
Herre, Adam, Hilfslehrer in Lichtental, wird Hauptlehrer in Hünghheim, Amts Adelsheim
Hörcher, Robert, Schulverwalter in Hohenstadt, Amts Adelsheim, wird Hauptlehrer daselbst
Holl, Richard, Unterlehrer in Gersbach, wird Hauptlehrer in Weitenau, Amts Schopfheim
Köhler, Matthäus, Unterlehrer in Bernersbach, Amts Rastatt, wird Hauptlehrer in Steinbach, Amts Buchen

Kohler, Wilhelm, Unterlehrer in Leimen, wird Hauptlehrer in Adelsheim
 Konrad, Hermann, Unterlehrer in Horrenberg, wird Hauptlehrer in Niederwühl, Amts Waldshut
 Kuhnimhof, Valentin, Unterlehrer in Siegelbach, wird Hauptlehrer in Ittenschwand, Amts Schönau i. W.
 Lämmlein, Otto, Unterlehrer in Eichersheim, wird Hauptlehrer in Gerchsheim, Amts Tauberbischofsheim
 Linder, Karl, Unterlehrer in Hilfenhain, wird Hauptlehrer in Ristenbach, Amts Mosbach
 Linninger, Albert, Schulverwalter in Wenfheim, Amts Tauberbischofsheim, wird Hauptlehrer daselbst
 Mangold, Karl, Schulverwalter in Horrenberg, Amts Wiesloch, wird Hauptlehrer daselbst
 Mayer, Alois, Schulverwalter in Viel, wird Hauptlehrer in Fischbach, Amts Billingen
 Mehrlein, Otto, Unterlehrer in Oberwittstadt, wird Hauptlehrer in Untergimpert, Amts Sinsheim
 Moser, Johannes, Unterlehrer in Furtwangen, wird Hauptlehrer in Hertingen, Amts Lössach
 Nottsch, Rudolf, Unterlehrer in Eichstetten, wird Hauptlehrer in Ittlingen, Amts Eppingen
 Müller, Julius, Unterlehrer in Waldorf, wird Hauptlehrer in Neuhausen, Amts Billingen
 Münzer, Otto, Unterlehrer in Böhringen, wird Hauptlehrer in Harpsolingen, Amts Säckingen
 Nuffler, Adolf, Unterlehrer in Langenbrücken, wird Hauptlehrer in Sulzbach, Amts Mosbach
 Raus, Ernst, Unterlehrer in Niebersbach, wird Hauptlehrer in Gerswind, Amts Schönau
 Rehbock, Wilhelm, Unterlehrer in Sulzbach, Amts Mosbach, wird Hauptlehrer in Neckarburken, Amts Mosbach
 Reinhard, Albert, Schulverwalter in Hinterlehen-gericht, Amts Wolfach, wird Hauptlehrer daselbst
 Ries, Heinrich, Schulverwalter in Hünzbach, wird Hauptlehrer in Grenzloch, Amts Heidelberg
 Roth, Julius, Unterlehrer in Schwesingen, wird Hauptlehrer in Altküßheim, Amts Schwesingen
 Schäffner, Stephan, Unterlehrer in Harbheim, Amts Buchen, wird Hauptlehrer daselbst
 Schmid, Wilhelm, Unterlehrer in Serau, wird Hauptlehrer in Holzhausen, Amts Kehl
 Schneider, Otto, Schulverwalter in Rastatt, wird Hauptlehrer in Greftern, Amts Bühl
 Schüle, Emil, Unterlehrer in Ottenhöfen, wird Hauptlehrer in Schwarzenbach, Amts Neustadt
 Schuh, Theodor, Unterlehrer in Konstanz, wird Hauptlehrer in Rastatt, Amts Wertheim
 Schwarz, Konstantin, Unterlehrer am Realgymnasium Eitenheim, wird Hauptlehrer in Rastatt, Amts Eitenheim
 Seufert, Otto, Schulverwalter in Leiberstung, wird Hauptlehrer in Guttingen, Amts Lössach
 Stein, Alexander, Unterlehrer in Freiburg, wird Hauptlehrer in Rugwühl, Amts Waldshut
 Steinhart, Karl, Unterlehrer in Rastatt, wird Hauptlehrer in Böllen, Amts Schönau i. W.
 Strack, Anton, Schulverwalter in Au i. M., wird Hauptlehrer in Heckfeld, Amts Tauberbischofsheim
 Trier, Adolf, Schulverwalter in Michelbach, Amts Rastatt, wird Hauptlehrer daselbst
 Veit, Otto, Unterlehrer in Freiburg, wird Hauptlehrer in Rambach, Amts Schönau
 Walz, Raphael, Unterlehrer in Eberbach, wird Hauptlehrer in Einbach, Amts Buchen
 Wäpmer, Alexander, zuletzt Schulverwalter in Oberwinden, wird Hauptlehrer in Ottersdorf, Amts Rastatt
 Wessinger, Fridolin, Schulverwalter in Dittis- hausen, Amts Neustadt, wird Hauptlehrer daselbst
 Wiederkoch, Eduard, Unterlehrer in Borsheim, wird Hauptlehrer in Nimbura, Amts Emmen- bingen
 Wüst, Hermann, Schulverwalter in Grünwetters- bach, wird Hauptlehrer in Wies, Amts Schopf- heim
 Zimmermann, Philipp, zuletzt Schulverwalter in Buchen, wird Hauptlehrer daselbst.

2. Verfeht:

a. Hauptlehrer:

Baber, Karl, von Walbau nach Gutmadingen, Amts Donaueschingen
 Bähr, Damian, von Bierbrunnen nach Altheim, Amts Heberlingen
 Bernion, Friedrich, von Lindach nach Diebels- heim, Amts Bretten
 Braun, Wilhelm, von Kaltbrunn nach Liel, Amts Mühlheim
 Danneker, Joseph, von Hofweier, Amts Offen- burg, nach Waltersweier, Amts Offenburg
 Erhard, Anton, von Bietingen nach Weitenung, Amts Bühl
 Feigenbuz, Erwin, von Altenbach nach Ober- bruch, Amts Bühl

Gamber, Konrad, von Mörstelstein nach Ittlingen, Amts Eppingen
 Halder, Thaddäus, von Illmenssee nach Linz, Amts Pfullendorf
 Hauth, Friedrich, von Eisingen nach Dürrenbüchig, Amts Bretten
 Hensler, Emil, von Neuhof nach Zellwangen, Amts Heberlingen
 Hg, Hermann, von Tiefenstein nach Böhrenbach, Amts Billingen
 Klef, Ferdinand, von Degenfelden nach Stetten, Amts Lössach
 Knor, Bertold, von Hügelsheim nach Oppenau, Amts Oberkirch
 Krauß, Karl, von Schabenhäufen nach Bockstsch, Amts Sinsheim
 Leonhardt, Johannes, von Heil- und Pflege- anstalt für Epileptische in Kork nach Auerbach, Amts Mosbach
 Böhle, Ludwig, von Biesendorf nach Kadelburg, Amts Waldshut
 Müller, Adolf, von Vormberg nach Hilbmans- feld, Amts Bühl
 Münch, Eduard, von Feuerbach nach Grünwetters- bach, Amts Durlach
 Pfeifer, Eduard, von Grünwört nach Zimmer- hof, Amts Mosbach
 Reichmann, Julius, von Leipferdingen nach Pföhren, Amts Donaueschingen
 Reinhardt, Karl August, von Amoltern nach Ober- winden, Amts Waldkirch
 Renner, Oskar, von Mörtschenhardt nach Lands- hausen, Amts Eppingen
 Roth ermel, Joseph, von Schapbach nach Lüzels- fachen, Amts Weinheim
 Rothmund, Sebastian, von Brunnadern nach Eschbach, Amts Waldshut
 Scheib, Johann, von Wintersweiler nach Gart- weier, Amts Kehl
 Schies, Joseph, von Schlatt, Amts Staufen, nach Hugstetten, Amts Freiburg
 Schmitt, Otto, von Nöggensthal nach Rot, Amts Wiesloch
 Schrempf, Georg, von Harbheim nach Endingen, Amts Emmendingen
 Schwab, Friedrich, von Baldwimmersbach nach Hüffenhardt, Amts Mosbach
 Schwab, Julius, von Windischbuch nach Mörch, Amts Etingen
 Schwald, Karl, von Fröhd nach Au i. M., Amts Rastatt
 Sidinger, Otto, von Untermünstertal nach Ditters- weier, Amts Bühl
 Stoffler, Johann, von Menningen nach Espasingen, Amts Stodach
 Trunz, Johann, von Robern nach Obergrottert, Amts Waldkirch
 Bollmer, Eugen, von Dietlingen nach Leopold- hagen, Amts Karlsruhe
 Walter, Wilhelm, von Buchheim nach Leiberstung, Amts Bühl
 Weber, Ernst, von Biesental nach Philippsburg, Amts Bruchsal
 Benz, Friedrich, von Gutach-Turm nach Haltingen, Amts Lössach
 Zimmermann, Friedrich, von Waldorf nach Wiesloch.

b. Unständige Lehrer:

Braun, Hermann, Schulverwalter in Auerbach, als Unterlehrer nach Sulzbach, Amts Mosbach
 Hurst, Emil, Unterlehrer, von Rastatt nach Schwab- hausen, Amts Borsberg
 Lehmann, Marie, Unterlehrerin, von Linfenheim an Höb. Mädchenschule Borsheim
 Mang, Max, Unterlehrer in Wagenstadt, als Schulverwalter nach Kollnau, Amts Waldkirch
 Martin, Elisabeth, Hilfslehrerin, von St. Georgen- Uffhausen nach Freiburg
 Ohnsmann, Wilhelm, Schulverwalter in Rastatt, Amts Wertheim, wird Unterlehrer daselbst
 Rüdinger, Karl, Schulverwalter in Bretten, wird Unterlehrer daselbst
 Steine, Philipp, Schulverwalter, von Bretten nach Hagnersheim, Amts Mosbach
 Weidemann, Margarete, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Linfenheim, Amts Karlsruhe
 Wiedler, Wilhelm, Schulverwalter, von Neckar- burken nach Gutach-Turm, Amts Wolfach
 Wohlfart, Anna, als Hilfslehrerin nach Offen- burg.

In den Ruhestand tritt:

Bier, Andreas, Hauptlehrer, in Werbach. (Karlsru. Stg.)

Wohltätigkeitsveranstaltung zugunsten des Wöchnerinnenheims in Windhof. Der Romeo- Abend, den die hiesige Abteilung der „Deutschen Kolonialgesellschaft“ für heute, Dienstag, im großen Eintrachtssaal zugunsten des Elisabeth-Hauses (Wöch-

nerinnenheim) in Windhof bereits angekündigt hat, verspricht seinem Programm (siehe Anzeige) zufolge eine der interessantesten und mannigfaltigsten Kon- zert-Darbietungen dieses Winters zu werden, sowohl was die mitwirkenden künstlerischen Kräfte wie den Inhalt der musikalischen und deklamatorischen Vor- träge anbetrifft. Leider hat auch hier die allgemeine Erkältungs-Epidemie, die zurzeit in unserer Stadt herrscht, eine Aenderung herbeigeführt, indem Frln. von Beech durch eine Halsentzündung an der Mitwirkung verhindert, dafür aber in Fräulein Elisabeth Guzmann ein trefflicher Ersatz gefunden worden ist. Möge ein ausverkaufter Saal die auf- gewandte Mühe zum Vorteil des edlen Zweckes entsprechend lohnen. Vorverkauf bei Hugo Kunz, Kaiserstraße 114. (Telephon 1850.)

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 2. März. Albert Brünig von Clotten, Naturheil- kundiger in Plettenberg, mit Dora Feuerbach von Heppenheim.
- 2. " Karl Sauer von Hopfingen, Wagenführer hier, mit Maria Frisch von Wald- stetten.
- 2. " Emil Hölzer von hier, Schriftfeger hier, mit Dorothea Dommer von Rottenacker.
- 2. " Friedrich Hünzbach von Stetten, Schneider hier, mit Katharine Bury von Königs- schaffhausen.
- 2. " Wilhelm Scheer von hier, Schlosser hier, mit Anna Becherer von Mühlbach.
- 2. " Kasimir Klejowski von Laginwil, Schneider hier, mit Friederike Schödele von Gernsbach.
- 2. " Friedrich Sigmund v. Eberbach, Schreiner- meister hier, mit Wilhelmine Leber- mann von hier.

Geburten:

- 26. Febr. Bertha, Vater Karl Bühler, Kutscher.
- 26. " Karl Alfred, Vater David Fischer, Schuhmachermeister.
- 27. " Berthold Walter Hans, Vater Wilhelm Barth, Metzgermeister.
- 28. " Elisabeth Minna Bertha, Vater Max Göthe, Kanzleigehilfe.
- 28. " Erwin, Vater Wilhelm Hölstern, Buch- drucker.

- 1. März. Erich Ludwig, Vater Ludwig Raquot, Knechtweiser.
- 2. " Maria Rosa, Vater Otto Gref, Maser.
- 2. " Hermann Emil und Karl, Zwillinge, Vater Friedrich Bumm, Schreiner.
- 2. " Max Kurt, Vater Karl Müller, Kauf- mann.
- 3. " Hans Ferdinand, Vater Engelbert Koll, Reallehrer.

Todesfälle:

- 1. März. Ida Koch, alt 57 Jahre, Ehefrau des Missionsdirektors Theodor Koch.
- 1. " Jakob Sid, Tagelöhner, ein Chemann, alt 39 Jahre.
- 2. " Magdalene Stief, alt 56 Jahre, Ehefrau des Stallmeisters Jakob Stief.
- 2. " Marie, alt 6 Monate, Vater Daniel Schunk, Maschinenarbeiter.
- 2. " Heinrich Kempf, Postschaffner a. D., ein Witwer, alt 78 Jahre.
- 2. " Karoline Santucci, alt 59 Jahre, Witwe des Hausmeisters Franz Santucci.
- 3. " Johann, alt 5 Monate 13 Tage, Vater Johann Barth, Bahnarbeiter.
- 3. " Katharina Schröder, alt 60 Jahre, Witwe des Schreiners Hulbreich Schröder.
- 3. " Rudolf Lange, Hofschaffner a. D., ein Witwer, alt 77 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Dienstag, den 5. März 1907.
 Vormittags 7 Uhr, **Karoline Santucci**, Witwe des Hausmeisters (Durlacher Allee 60), wird nach Baden-Baden verbracht.
 11 Uhr, **Heinrich Kempf**, Postschaffner a. D. (Sofienstraße 116, Hinterhaus, 2. Stock).
 3 Uhr, **Katharina Schröder**, Witwe (Waldstraße 77, 3. Stock).

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. Vom 25. bis 26. Februar 1907 sind angekommen: „Maria Helena“ mit Roggen, „Math. Stinnes 4d“ mit Kohlen und Koks, „Dugo Stinnes 1“ mit Kohlen, „Dugo Stinnes 22“ mit Kohlen und Koks, „Elise Nieten“ mit Kohlen und Koks, „Maria Rosa“ mit Kohlen und Koks, „Grünwinkel III“ mit Kohlen und Koks; Leer an zum Laden: „Emilie Nieten“ und „Maria Nieten“.

□ Großherzogliches Hoftheater.

„Lafme“, Oper in 3 Akten von Leo Delibes.

Nachdem uns das Hoftheater wiederholt mit der reizenden und anmutigen Balletmusik des französischen Tonkünstlers Leo Delibes bekannt gemacht hat, brachte es am Sonntag seine letzte große Oper „Lafme“, die aus dem Jahre 1888 stammt, erstmals zur Aufführung. Die Librettisten der in Indien spielenden Oper, Edmond Gondinet und Philippe Galle, zeigen uns wohl die romantisch-orientalische Herrlichkeit, aber nicht im Geiste, sondern nur im äußerlich bunten Kleid, nach der Schablone älterer Vorbilder, von denen uns vor allem „Norma“ und „Jesonda“ an „Lafme“ erinnern. In allen drei Opern tritt die Eingeborene, die durch heimisches Gesetz Gebundene, dem fremden Eindringling gegenüber, der in „Lafme“ ein Engländer, sonst aber, wie auch in den genannten Opern, ein Offizier ist. Auf der anderen Seite sind es immer Standespersonen, vornehmlich Leute, die der Priesterkaste angehören, die mit dem Gesetz in der Hand ihre heimischen Interessen verteidigen. Auch die Damen in diesen Opern sind äußerlich verwandt, sie haben Verträge zur Seite, die gewöhnlich mit ihren Altstimmen die Pflicht haben, mit der Heldin Duette zu singen, welcher Pflicht in den drei genannten Opern auch nachgekommen wird. Aber auch die Helden haben ihre Freunde und Begleiter, der in unserer Oper den Namen Friedrich trägt und der in der letzten Stunde den Helden zur Pflicht, Ehre und zur Braut zurückweist, einer Braut, die unser Interesse nicht besonders erweckt. Eine alte englische Gouvernante Mistress Bunson ist in Begleitung von Rosa und Ellen, der Braut des englischen Offiziers Gerald, auch nach Indien gekommen, ohne daß man recht weiß, was diese drei weiblichen Klaneure in den Kolonien wollen, denn der Auffwand der Eingeborenen, der die Soldaten nach Indien gerufen, ist doch ein eigener Anlaß gleichfalls dorthin zu gehen. Aber die Librettisten haben es so gewollt und das ist für eine Oper ein genügender Anlaß. Diese Braut Ellen ist übrigens ein so langweiliges Geschöpf, daß wir es dem Herrn Offizier nicht übel nehmen, wenn er sich Hals über Kopf in das hübsche, glutäugige Brahmanenskind verliebt, das sich Lafme nennt und dessen Liebes- und Leidensgeschichte uns die Oper vorführt. Im heiligen Hain, der durch einen Bambusbaum von der profanen Welt getrennt, finden wir das heilige Kind Lafme, das ihrem Vater Nilakantha Glück auf den Weg zur städtischen Pagode gewünscht und das nach einem Duett mit ihrer Freundin und einem erfrischenden Bad sich lustwandelnd ergeht — da tritt Gerald hinter einer Steinalpfelstaube hervor, und da Gott Amor nicht lange fackelt, so ist das Unglück fertig — Braut und Aufstand sind vergessen, die heilige Brahmanentochter denkt auch nicht mehr an ihre gute Erziehung, und in den Armen liegen sich beide und weinen respektive singen vor Glück und vor Freude ein süßes Liebesduett. Als Papa Nilakantha zurückkehrt und den fremden Offizier durch den Bambusbaum davonspringen sieht, denkt er sich einen wilden Radeplan aus, mit dem wir im zweiten Akt bekannt werden. Als Bettler verkleidet will er mit der als Bajadere verkleideten Lafme zum Duragaste in die Stadt; dort soll sie singen und tanzen, dann wird er „genau die frühere Menge prüfen“ und bald wird er seinen Mann herausfinden, denn „ihm sagt es sein Aug“. Und richtig, der süßhe Liebhaber läuft dem Alten auch in den Weg, aber der Stoß des Messers geht nebenbei und verlegt den englischen Offizier nur leicht, der alte Brahmanenpriester springt davon, aber Lafme ist da, das Partielied geht in Erfüllung, es gelingt ihr, den Irtischen Tenor in der schmutzen Offiziersuniform in Sicherheit zu bringen: „im tiefen Wald ein Hüttchen klein sich versteckt, Bambus nur, davor ein Baum, der's mit dichtem Laub bedeckt, dort wohnt Glückseligkeit und nicht's verrät den Aufenthalt“. Mit dem letzteren hat es nun seine eigene Verwandtschaft, denn kaum beginnt Gerald sein Liebesleben da belebt sich auch dieser indische Urwald; wir hören den Gesang von Liebespaaren, die zur heiligen Quelle gehen, um ihre Liebe durch einen Trunk für das Leben zu festigen; auch Kamerad Friedrich erscheint an diesem Hüttchen, um seinen Freund an Ehre, Pflicht und vorübergehend auch an seine Braut zu mahnen, und wir hören und sehen in diesem Gondinetischen Urwald ein Kompaanie englische Soldaten vorübermarschieren. Wohl trinkt Gerald aus der geweihten Schale, aber Lafme hat auch erkannt, daß das Herz des Erlebten bei den Kameraden ist, sie bricht eine Blüte der giftigen Datura und als im letzten Augenblick ihr Vater abermals mit geschwungenem Messer herbeieilt, da ruft sie ihm sterbend zu: „Wir beide tranken aus geweihter Schale, geheiligt ist er euch!“ Damit endet diese traurige Liebesgeschichte von Lafme und ihrem englischen Leutnant. — Der Komponist Delibes hat eine lebenswürdige, lyrische Musik mit weichen Melodien geschrieben, eine anmutige, zierliche Musik, die durch allerliebste Ensembles sich auszeichnet und

vor allem durch eine feine und geschmackvolle Instrumentierung. In der kurzen Ouvertüre taucht sogar ein Leitmotiv auf, das augenscheinlich den Fanatismus des Oberpriesters musikalisch charakterisieren soll, denn wir hören es wieder, wenn Nilakantha als Bettler erscheint. Der erste Akt bringt uns in dem Duett Malikka und Lafmes eine der schönsten Nummern der Oper. Nicht übel ist das Quintett der Engländer, ein Operettenstückchen, das diese Gesellschaft sehr hübsch charakterisiert. Im übrigen schließt sich Lafme gesanglich ihrem Irtischen Tenor bald an; sehr hübsch gearbeitet ist der Soldatenmarsch. Lafmes Legende, das Hauptstück der Oper, das neben der erstklassigen Koloratur- sängerin auch eine prächtige Tänzerin erfordert, ist musikalisch zwar sehr anspruchsvoll, aber unser Herz erwärmt es nicht, über die Bewunderung des Kunstgenusses kommen wir nicht hinaus. Sehr hübsch ist Lafmes Loblied auf ihr verschwiegene Hüttchen und das Schlummerlied Lafmes im letzten Akt. Unser Hoftheater hat mit der Einstudierung dieser Oper eine Lat vollbracht, die wir freudigst anerkennen. Vor allem verdient das hübsche Werk mit seiner anmutigen Lyrik, seinen melodischen Vorzügen aufgeführt zu werden, zumal es den Karlsruhern durch eine Aufführung des Opern-Ensembles des Mannheimer Hoftheaters vor Jahren flüchtig bekannt geworden war. Das Werk hatte aber auch unter der musikalischen Leitung von Alfred Lorenz eine vortreffliche Einstudierung und unter der Regie von Mathias Schön eine blendende Inszenierung mit neuen Dekorationen von Albert Wolf, die in dem vollbelegten Haus ein lautes Aa der Bewunderung hervorrief. Im zweiten Akt zeigt uns Wolf in exotischer Pracht den Markt einer indischen Stadt mit der imposanten Bagode im Hintergrund; verfehlt uns der Dichter-Maler im ersten Akt in einen herrlichen Blumen- und Blätterhain, in dem sich der Tempel des Priesters erhebt, so führt er uns im letzten Akt in ein Stückchen indischen Urwaldes mit seinen gewaltigen Riesenhäusern, unter deren Geäst die Liebenden träumen und sterben. Dazu kamen die neuen Kostüme, die noch von August Haaga entworfen sind und die uns die ganze indische Pracht und Herrlichkeit in üppigem Farbenspiel, Silber und Gold zeigen. Die Titelrolle lag in den Händen einer Mannheimer Sängerin, Henry Linkenbach, eines zierlichen, geschmeidigen Personchens mit lebhaftem Auge und einer nicht allzugroßen, aber außerordentlich sympathischen Stimme, die einen vollendeten Koloraturgenie besitzt. Die Darstellung lag eine künstlerische, sowohl in den Szenen föhlicher Liebeslust wie in denen des tragischen Empfindens. Der edel künstlerische Vortrag der Glöckchenarie trug dem Gast Beifall auf offener Szene ein. Auch unsere einheimischen Kräfte boten ihr Bestes und Hermann Jablowker schwebte in seinen schönen Mitteln, die allerdings hier nur durch eine leichte Indisposition beeinflusst schienen. Max Büttnner zeigte in der Darstellung des Priesters Nilakantha seine charakteristische Gestaltungskraft und seine schönen Mittel. In den kleineren Partien waren es besonders Rosa Gethofer und Christine Friedlein, sowie Jan van Gorkom und Friedrich Erl, die hübsche Leistungen boten. Das Publikum befand sich in bester Gebelume und rief den Gast wie die einheimischen Kräfte wiederholt nach jedem Aktluß.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)
Angekommen am 1. März „Breslau“ in Baltimore, „Scharnhorst“ und „Gneisenau“ in Aben; am 3. März „Prinzess Alice“ in Hogo, „York“ in Genua, „Preußen“ in Singapur, Prinz Eitel Friedrich“ in Antwerpen, „Schuldschiff Herzogin Cäcilie“ in Honolulu; am 4. März „Würzburg“ in Antwerpen.
Abgegangen am 3. März „Oldenburg“ und „Darmstadt“ Lyar, „Main“ Scilly; am 4. März „Seydlitz“ Gibraltar.
Abgegangen am 1. März „Prinz Heinrich“ von Gibraltar, „Hohenzollern“ und „Nedar“ von Neapel, „Bremen“ von Sydney; am 3. März „Helgoland“ von Antwerpen, „Würzburg“ von Rotterdam, „Vorkum“ von Funchal, „Schleswig“ von Neapel, „York“ von Genua; am 4. März „Kronprinz Wilhelm“ von Plymouth.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Dienstag, den 5. März.
2 Uhr: Zink, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 28.
2 Uhr: Bernart, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 28.
3 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung Kaisersirabe 227.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)
Dienstag, den 5. März:
Apollon-Theater. Vorstellung, Anfang 8 Uhr.
Colosseum. Vorstellung, Anfang 8 Uhr.

„Deutsche Kolonialgesellschaft“, Abteilung Karlsruhe. Wohltätigkeits-Konzert im großen Saale der Gesellschaft Eintracht. Beginn 8 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Hoftheater. Die Glocken von Corneville. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Rabatt-Spar-Verein Karlsruhe. Ordentliche General-Versammlung im Saal III der Brauerei Schrempf, abends präzis 9 Uhr.

Religiöse Reden von Herrn Dr. E. Horneffer aus Leipzig im Saale der Vier Jahreszeiten, Hebelstraße 21, abends 8 Uhr.

Vortrag von Herrn Friedrich Carl Freudenberg aus Weinheim im Rathausaale, abends 1/2 9 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 4. März früh:

Lugano halbbedeckt 1°, Biarritz bedeckt 7°, Nizza wolfig 7°, Triest wolkenlos 0°, Florenz bedeckt 7°, Rom bedeckt 8°, Cagliari wolkenlos 6°, Brindisi wolkenlos 6°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 4. März 1907.

Mit Ausnahme des hohen Nordens wird Europa von einem Hochdruckgebiet, das einen Kern über Norddeutschland aufweist, bedeckt; in seinem Bereich herrscht meist heiteres Wetter bei Temperaturen, die fast überall etwas unter dem Gefrierpunkt liegen. Veränderliches und rauhes Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: März, Barometer, Therm. in C, Wind, Himmel. Data rows for various dates in March.

Höchste Temperatur am 2. März: 8,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: -1,0. Niederschlagsmenge des 2.: 0,0 mm.

Höchste Temperatur am 3. März: 5,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: -0,8. Niederschlagsmenge des 3.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 4. März früh: Schutterinsel 125, Stillstand, Rehl 170, gefallen 3, Maxau 330, Stillstand; Mannheim 293, gestiegen 5 cm.

Fremde

übernachteten vom 2. bis 3. März.

Alte Post. Herrmann, Kfm. v. Mannheim. Ludwig, Mont. v. Leipzig. Sachs, Kaufm. v. Münchenberg. Gdstein, Kaufm. v. Mainz. Jansen, Kfm. v. Remscheid. Bögele u. Schorf, Stud. v. Schwellingen. Röth, Stud. v. Schriesheim. Joller, Flaschnerstr. v. Konstantz. Wintermantel, Bleichnerstr. v. Furtwangen. Triffler, Rechtsanw. v. Vörrach. Egel, Kaufm. v. Mülheim.

Bayerischer Hof. Fauth, Holzhdl. v. Selbrennach. Bender, Mont. v. Erbach. Falter, Tapezier v. Bellingen. Ochsenkühn, Lehrer m. Fam. v. Straßburg.

Brauwerksgeld. Böhler, Techn. v. Mannheim. Nipel, Mont. v. Frankfurt. Steffens, Kfm. v. Brandenburg. Klein u. Höchster, Kaufm. v. Mainz. Selmann, Kfm. m. Frau v. Berlin.

Darmstädter Hof. Suppers, Kfm. v. Dresden. Keller, Stud. v. Heidelberg.

Drei Könige. Löwe, Mont. v. Stuttgart. Huggel, Hotelbediener von Konstantz. Schürmann, Kaufm. von Freiburg.

Erbprinz. Herdt, Ing. v. Stockholm. Naglo, Major a. D. v. Wiesbaden. Frau Grün, Rentn., und Frau Petersen, Rentn. m. Töchtern v. Wiesbaden. Freiherr v. Stöpingen, Hauptm. i. Gen.-Stab v. Berlin. Benfemann, Stud., u. Coeg, Priv. v. London. Frau Rodde, Priv. v. Berral. Frau Gilt, Priv. v. Californien. Göp, Kfm. v. Frankfurt. Beiler, Kaufm. v. Amsterdam. Dambitsch, Kfm. v. Berlin. Oesterreicher, Kfm. v. Nürnberg. Krüger, Kfm. v. Wien. Keinatt, Kfm. v. Rempten.

Friedrichshof. Starke, Kfm. v. Barmen. Heidenreich, Kaufm. v. Mülhausen. Stanning, Kfm. v. Hamburg. Schiffel, Kfm. v. Leipzig. Hallmann, Kaufm. v. Nürnberg. Paqmann, Detonimeter v. Bellingen. Martin, Kfm. v. Frankfurt. Ries, Insp. v. Waldbühl. Gnab, Kfm. v. Waidlingen. Mayer, Kfm. v. Göln. Schaefer, Kfm. v. Düsseldorf.

Geist. Trodler, Kfm. v. Leipzig. Kaufmann, Kfm. v. Frankfurt. Baumann, Kaufm. v. Stuttgart. Drews, Priv. v. Bfrozheim. Reiter, Kaufm. v. Fabr. Fabian, Hegmann u. Schaple, Kaufm. v. Berlin. Greim, Kfm.

Telegraphische Kursberichte.

4. März 1907.

v. Cöln. Hellmann u. Juracz, Kf. v. Velbert. Glaser, Kaufm. v. München. Seel, Kaufm. v. Haag. Popp, Kaufm. v. Westlich. Tümler, Kaufm. v. Raguhn. Verhardt, Kfm v. Borsheim. Selig, Obergenieur v. Duisburg. Eschele, Kaufm. v. Wald. Müller, Kfm. v. Leipzig. Abraham, Kfm. v. Berlin. Altkopf, Kfm. v. Wien. Reis, Kaufm. v. Stuttgart. Stahl, Kfm. v. Hamburg. Klapp, Kfm. v. Remscheid. Schmitz, Kfm. v. Cöln. Siedle, Kfm. v. Frankfurt. Schmidhauser, Kfm. v. Nürnberg. Frommann, Kaufm. v. Kaiserslautern. Brenthel, Kfm. v. Leipzig. Kirchner, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Barnele, Insp. v. Cöln. Schlegel, Schlosser v. Wöhringen. Arnold, Kaufm. von Redarsteinach. Reiber, Maschinenschlosser m. Frau von Colmar. Stiefel, Mechan. v. Schramberg. Schwan, Dentist m. Frau v. Frankfurt. Wihbold, Zuschneidelehrer v. Straßburg.

Goldener Karpfen. Offenber, Kfm. v. Berlin. Frau Dold, Privat. v. Freiburg. Kaufmann, Fabr. von Lüttich. Peters, Dir. v. Hamburg. Rhein, Privat. von Gettingen. Vepete, cand. jur. v. Konstanz. Dr. Bertscheimer, cand. jur., Advokat, Lehramtsprakt., Schlageter, Kaufm., u. Dold, Rechtsprakt. v. Freiburg. Seuffert, Kaufm. v. Mühlheim. Fri. Pieber, Dr. phil., u. Fri. Kopsch, phil. v. Heidelberg. Schmoß, Archt. v. Stuttgart. Fuß, Unteroffizier v. Offenber.

Goldener Ochsen. Fechter, Kaufm. v. Landshut. Richter, Mühlenbesitzer v. Pasing. Kramer, Ingen. von Freiburg.

Goldene Traube. Kettinger, Bahnbeamter von Konstanz. Bürger, Kaufm. v. Neutlingen. Krämer, Küchengef. v. Neustadt. Ruf, Stud. v. Gengenbach. Keller, Bürgermeist. v. Unterschleißenz. Wald, Notar von Sinsheim. Dieberich, Kaufm. v. Freiburg. Wagner, Finanzbuchhalter v. Sickingen.

Grüner Hof. Sinner, Privat. v. Genf. Michel, Kaufm. v. Altona. Gersbach, Obergering. v. Augsburg. Brünner, Kaufm. v. Wiesbaden. Sieglehner, Kfm. v. Frankfurt. Schießing, Obergering. v. Magdeburg. Auler, Fabr. m. Frau v. Borsheim. Heß, Kfm. v. Mannheim. Heinz, Kfm. v. Düsseldorf. Hoffmann, Kfm. v. Chemnitz. Margraf, Kfm. v. Berlin. Hoffmann, Huber, Schneider, Deder, Steinacker, Schud, Brand, Brünnscholz, Klahn, Müller, Weber, Luggenbühl, Niedinger, Hafner, A. Schwarz, Agne, Lang, L. Schwarz, A. Schneider, Schoch, Grund, Sutter, Herrler, Scherer, Frisch, Gutz, Bender u. Stuch, Landwirtschaftsschüler v. Zweibrücken. Rasten, cand. med. v. Berlin. Gtz, Kfm. v. Darmstadt. Weber u. Gutz, Landw.-Lehrer v. Zweibrücken. Fri. di Ceronotti-Strauß, Schauspielerin v. München. Knab, Stuj.-Unteroffizier v. Straßburg. Btz, Finj.-Unteroffizier v. Heilbronn.

Hotel Germania. Grzellen v. Säckling, General z. D. m. Frau v. Baden. Posnikoff, Priv. m. Frau u. Diener v. Moskau. v. Hößlin, Hauptmann m. Frau v. Augsburg. Frau Böhringer und Frau Simon, Priv. v. Mannheim. Draß, Dir. m. Frau v. Wiesbaden. Wendler, Kommerzienrat m. Frau v. Nürnberg. Deutemüller, Fabr. m. Sohn v. Bonn. Wendling, Ingen. v. Ravensburg. Liefau, Kfm. v. Bremen. Schnidde, Kfm. v. Hamburg. Schroeder, Kaufm. v. Wiesbaden. Winkler, Ingen. von Stuttgart. Rauter, Kaufm. v. Berlin. Hammer, Kfm. v. Mainz. Koebel, Kaufm. v. Hanau. Schnabel, Kfm. v. Hamm.

Hotel Grasse. Stern, Kfm. v. Berlin. Schwab, Priv. v. Donaueschingen. Janisch, Kfm. v. Bremen. Bonn u. Bernthensel, Kf. v. Frankfurt. Wolfsheimer, Kaufm. v. München. Lang, Kfm. v. Nürnberg. Dalsberg u. Käbler, Kf. v. Berlin. Dr. Halberg, Nervenarzt m. Frau v. Freiburg. Nassow, Kfm. v. München. Bertermann, Kfm. v. Essen. Brader, Kfm. v. Hanau. Gerber, Kfm. v. Plauen. Benkiser, Leutn. v. Bruchsal. Felinel, Rechtsanw. v. Heidelberg. Zandy, Kfm., und Frau Loberend, Priv. v. Berlin. Brehm, Kaufm. von Mainz. Precht, Kfm. v. Bremen. Braun, Kfm. von München. Opstein, Kfm. v. Cöln. Biedermann, Kfm. v. St. Gallen. Carr, Kfm. v. London. Geelen, Kfm. v. Frankfurt. Göbel, Kfm. v. Borms. Frau Lippold m. Gesellschafterin v. Lausanne. Fri. Weise, Fri. Gessner, Priv., u. Goss, Priv. v. New-York. Kahn, Kfm. v. Aachen. Kleißig, Kfm. v. Nürnberg. Meyer, Kfm. v. Berlin. Kollinsky, Dir. v. München. Weigel, Kfm. v. Lüdenscheid. Neßler, Kaufm. v. Kreuznach. Dr. Ostern, Arnold, Wismann u. Bidel, cand. phil. von Heidelberg. Eufmann, Kfm. v. Berlin. Gelpargellerie, Kfm. v. Paris. Brunnich u. Mayer, Kf. v. Frankfurt. Lange, Fabrikbes. v. Moskau. Ballbrücker, Kaufm. von Grefeld. Altek, Kaufm. v. Etten.

Hotel Hohenzollern. Harter, Oberleutn. m. Tocht. u. Bolle, Ingen. m. Fam. v. Berlin. Vogt, Kaufm. v. Straßburg. Oppenheimer, Trapp u. Siegel, Kauf. v. Frankfurt. Stransky, Kfm. v. Prag. Labendorf, Kfm. v. Annaberg. Schwarz, Kfm. v. Nürnberg. Frau Weber, Priv. v. B.-Baden. Frau Böhnert, Priv. von Neuwegendorf. Müller, Priv. v. Würzburg. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Stolarz, Kfm. v. Erfurt. Straß, Kfm. v. Frankfurt. Kaufmann, Kaufm. m. Frau von Frankfurt. Stammer, Kaufm. v. Elberfeld.

König von Württemberg. Kohler, Zapfer von Bültingen.

New-York.

Achis.-Topeka	—
Canada Pacific	—
Chicago Milw.	—
Denver	—
New-York Erie	—
Louisv. Nashv.	—
New-York Central	—
North. Pacific	—
Southern Pacific	—
Silber	—
Steel Comm.	—
" Prefer.	—

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	680.25
Staatsbahn	681.75
Lombarden	159.25
Marknoten	117.57
Ungar. Goldrente	113.90
" Kronenrente	95.15
Oesterr. Papierrente	99.10
" Silberrente	99.10
Länderbank	465.—
Goldagio	—

Tendenz: ruhig.

London (Anfang).

Debeers	30 1/4
Chartered	1 1/8
Goldfield	4 3/8
Randmines	7.—
Eaststrand	4 1/8
Chicago Milw.	150.—
Denver Prefer.	82 1/2
Achis. Prefer.	102 1/2
Steel Prefer.	107 1/8
Louisv. Nashv.	132 1/2
Union Pacific	175 7/8
Achis. Comm.	105.—
Steel Comm.	45 1/4
Anaconda	15 1/8

Berlin (Anfang).

Kreditactien	214.—
Disconto-Commandit	182.50
Deutsche Bank	242.70
Dresdner Bank	155.60
Berliner Handelsges.	169.60
Darmstädter Bank	136.80
Comm.-Disconto-Bank	122.—
Bochumer	237.40
Laurahütte	237.—
Harpener	220.25
Dortmunder C	—
Baltimore u. Ohio shares	113.40

Paris (Anfang).

3 1/2% Rente	96.27
4 1/2% Italiener	—
4 1/2% Spanier	95.80
Türken (unifz.)	97.25
Türkenlose	—
Ottoman	704.—
Rio Tinto	2748.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	213.80
Disconto-Commandit	182.50
Dresdner Bank	155.50
Staatsbahn	145.50
Lombarden	30.—
Gotthardbahn	—
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: behauptet.

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 kdb. ab 1907	94.60 stw. Bz.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	—
3 1/2% v. 1886	89.90 Bz.
3 1/2% v. 1889	—
3 1/2% v. 1896	86.50 Bz.
3 1/2% v. 1897	86.— Bz gest.

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4 1/2% Baden 1901	101.60
3 1/2% " 1907	96.20B
3 1/2% " abgest.	96.10B
3 1/2% " i. Mark 96.-B	95.90B
3 1/2% " 1892/94 95.90B	95.80B
3 1/2% " 1900	95.90B
3 1/2% " 1903	96.—B
3 1/2% " 1904	96.10B
3 1/2% " 1896	—
4 1/2% Griechen	51.85
4 1/2% Argentinier abg.	87.—
5 1/2% Chinesen 1896	101.90
4 1/2% " 1898	98.20
5 1/2% Mexicaner	—
5 1/2% " I.—III.	100.50
3 1/2% " "	66.50
4 1/2% Russen v. 1902	78.10
4 1/2% Russ. Anl. 1905	91.25
Türkenlose	146.20
4 1/2% Türken 1903	95.80
Comm.-Disconto-Bank	121.80
Bad. Zuckerfabrik	114.—
Gritzner	216.50
Karlsru. Maschinenfabr.	210.—
Edison	206.50
Schuckert	114.50
Nordd. Lloyd	129.90

Packetfahrt	151.10
4 1/2% Rhein. Hyp.-Pfdb.	—
unkündbar bis 1917	101.75
4 1/2% Rhein. Hyp.-Pfdb.	—
unkündbar bis 1912	101.—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdb.	—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdb.	—
v. J. 1869—1882	—
kündbar ab 1904	—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdb. 1914	95.50

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	214.—
Disconto-Commandit	182.70
Deutsche Bank	242.80
Dresdner Bank	155.50
Staatsbahn	146.10
Lombarden	29.80

Tendenz: behauptet.

Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe	97.50 B
3 1/2% " "	—
3 1/2% " "	86.—
3 1/2% Preuss. Consols	97.50
3 1/2% " "	86.—
3 1/2% Baden 1907	96.20 B
3 1/2% Baden abg.	95.75
3 1/2% bad. Anleihe 1904	96.10 B
Kreditactien	214.—

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	214.—
Berliner Handelsges.	169.70
Deutsche Bank	243.—
Disconto-Commandit	182.70
Dresdner Bank	155.70
Baltimore u. Ohio shares	113.60
Bochumer	237.20
Dortmunder C	82.70
Laurahütte	238.25
Gelsenkirchen	210.20
Harpener	219.70
Sinner	—

Tendenz: ruhig.

Paris (Schluss).

3 1/2% Rente	96.20
4 1/2% Italiener	103.80

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	168.87
" London	204.80
" Paris	81.138
" Wien	84.933
" Italien	81.033
" Antw.-Brüssel	80.975
Privatdiscont	5 1/8
Napoleons	16.27
3 1/2% Reichs-Anleihe	86.05
" "	97.60
3 1/2% " "	—
3 1/2% Preussen	97.70
4 1/2% Italiener	103.50
3 1/2% Portugiesen	69.—
4 1/2% innere Russen	76.—
4 1/2% Serben	82.70
4 1/2% Spanien	95.20
Oesterr. Goldrente	99.80
" Silberrente	100.10
Ungar. Goldrente	95.50
" Kronenrente	94.90
Argentinier	—
5 1/2% Southern	—
5 1/2% Bulgaren	99.30
Disconto-Commandit	182.40
Darmstädter Bank	136.80
Schaffh. Bank	155.—
Deutsche	242.90
Dresdner	155.60
Badische	136.20
Rhein. Kreditbank	141.—
" Hypoth.-Bank	191.50
Pfälz. Hypoth.-Bank	190.—
Länderbank	117.50
Wiener Bankv.	144.50
Bank Ottoman	139.—
Harpener	220.10
Gelsenkirchen	211.—
Laurahütte	237.40
Bochumer	237.—
Spinnerei Ettlingen	108.80B

Tendenz: ruhig.

Disconto-Commandit	182.50
Dresdner Bank	155.60
Nationalbank	133.80
Comm.-Disconto-Bank	122.—
Staatsbahn	146.10
Bochumer	237.40
Dortmunder C	82.90
Laurahütte	238.20
Gelsenkirchen	210.—
Harpener	220.—
Phönix	209.70
Dynamit	177.20
Canada	186.70
Allg. Elektr.-Gesellsch.	206.70
Südd. Immob.-Act.-G.	106.—
Schuckert	113.70
Westeregeln	207.50
Köln-Rottweil	254.40
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	284.—
Gritzner	215.50
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdb. Ser. II/III	96.—
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Ser. II	96.75
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	—
4 1/2% Russ. Anl. 1905	91.25
4 1/2% Japaner	92.60
Privatdiscont	5 1/8 1/2

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	214.—
Disconto-Commandit	182.90
Dresdner Bank	155.60
Deutsche Bank	242.—
Staatsbahn	146.10
Lombarden	29.80
Bochumer	237.—
Gelsenkirchen	210.40
Harpener	219.80
Laurahütte	238.—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tendenz: fest.